Des rechten Königs Art [SATB]

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder' (1833), No. 266.

Text: Deutsche Volksweise; arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (* 1951) — Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Kräftig (♩ = 84)

Strophen 1 - 3

1

Sopran

f *p*

1. Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der treu sein Land und Volk be - wahrt, der
2. *Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der nicht mit Söld - nern sich_ um - schart, des*
3. Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der Vol - kes Ehr' und Frei - heit wahrt; an

Alt

f *p*

1. Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der treu sein Land und Volk be - wahrt, der
2. *Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der nicht mit Söld - nern sich_ um - schart, des*
3. Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der Vol - kes Ehr' und Frei - heit wahrt; an

Tenor

f *p*

1. Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der treu sein Land und Volk be - wahrt, der
2. *Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der nicht mit Söld - nern sich um - schart, des*
3. Was ist des rech-ten Kö-nigs Art? Der Vol - kes Ehr' und Frei - heit wahrt; an

Bass

f *p*

1. Was ist de nd Volk be - wahrt, der
2. *Was ist n sich um - schart, des*
3. Was ist Frei - heit wahrt; an

musicalion
klicken für mehr

5

S.

ge - gen inn- und äu - ßern Feind es red - lich mit den Sei - nen meint;
Vol - kes Treu', sein Schirm und_ Schutz, so beut er je - dem An - laß Trutz;
Hee - res Spit - ze zieht er aus, und treibt Ge - walt und Schmach hin - aus;

A.

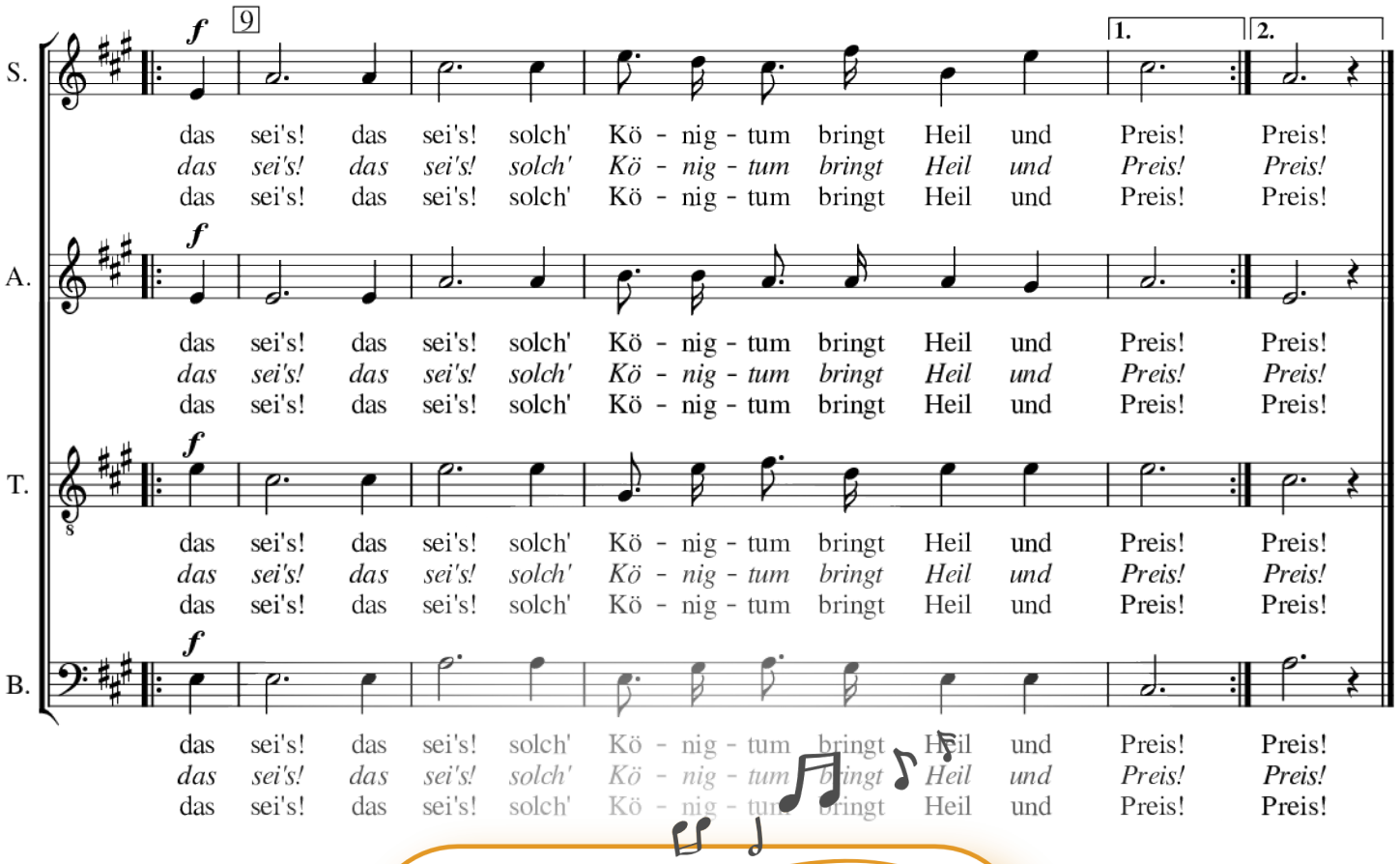
ge - gen inn- und äu - ßern Feind es red - lich mit den Sei - nen meint;
Vol - kes Treu', sein Schirm und Schutz, so beut er je - dem An - laß Trutz;
Hee - res Spit - ze zieht er aus, und treibt Ge - walt und Schmach hin - aus;

T.

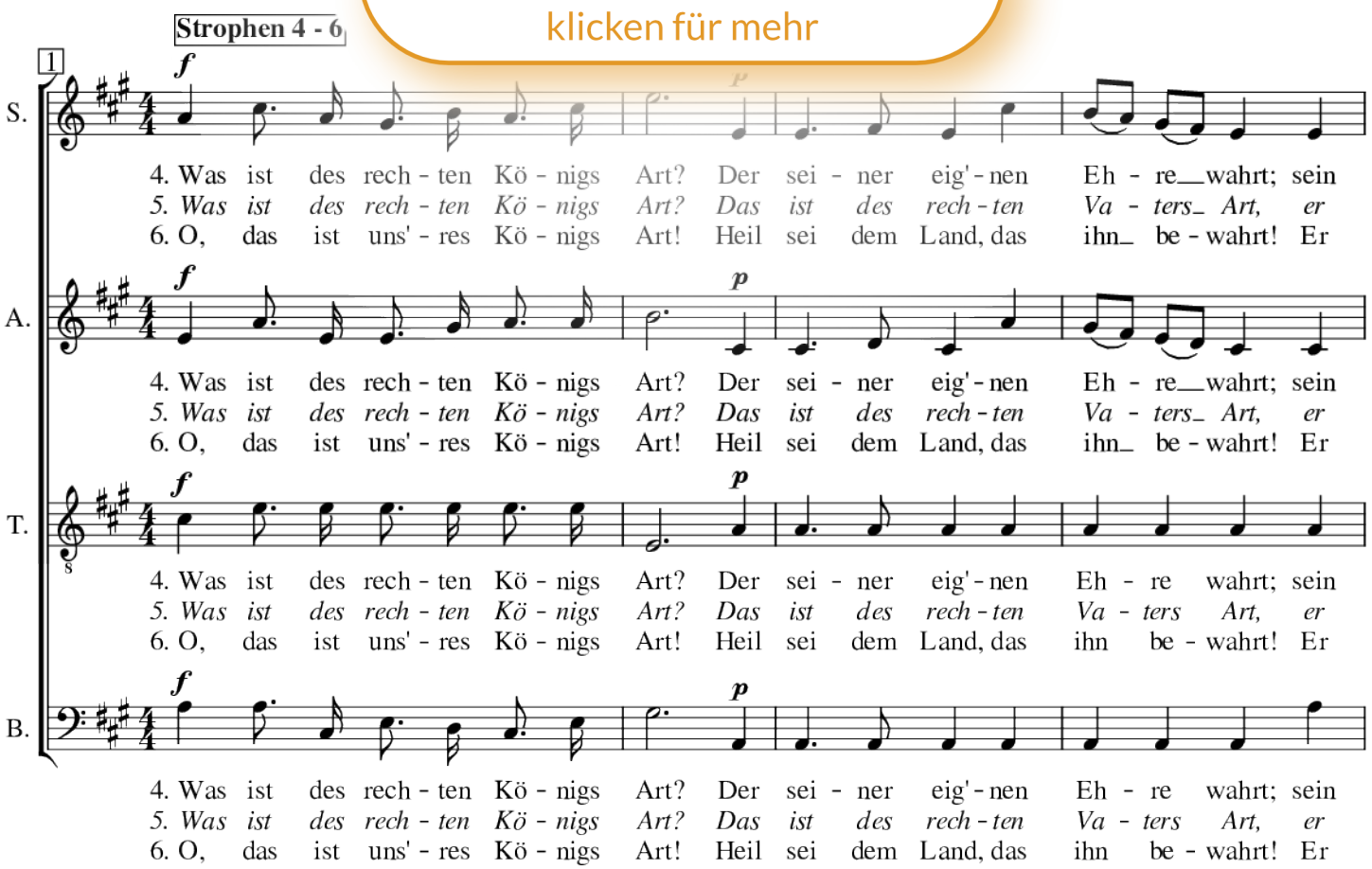
ge - gen inn- und äu - ßern Feind es red - lich mit den Sei - nen meint;
Vol - kes Treu', sein Schirm und_ Schutz, so beut er je - dem An - laß Trutz;
Hee - res Spit - ze zieht er aus, und treibt Ge - walt und Schmach hin - aus;

B.

ge - gen inn- und äu - ßern Feind es red - lich mit den Sei - nen meint;
Vol - kes Treu', sein Schirm und Schutz, so beut er je - dem An - laß Trutz;
Hee - res Spit - ze zieht er aus, und treibt Ge - walt und Schmach hin - aus;



musicalion
klicken für mehr



5

S.
Wort steht wie ein Fel - sen_ fest, d'ran sich nicht dreh'n und deu - teln_ läßt.
tren - net nim-mer Arm_ und_ Reich, im Her - zen hält er Al - le___ gleich.
hat des Vol - kes Lieb'. und_ Ruhm, er trägt an sich solch' Kö - nig - tum.

A.
Wort steht wie ein Fel - sen fest, d'ran sich nicht dreh'n und deu - teln läßt.
tren - net nim-mer Arm_ und Reich, im Her - zen hält er Al - le gleich.
hat des Vol - kes Lieb'. und Ruhm, er trägt an sich solch' Kö - nig - tum.

T.
Wort steht wie ein Fel - sen_ fest, d'ran sich nicht dreh'n und deu - teln läßt.
tren - net nim-mer Arm_ und_ Reich, im Her - zen hält er Al - le gleich.
hat des Vol - kes Lieb'. und_ Ruhm, er trägt an sich solch' Kö - nig - tum.

B.
Wort steht wie ein Fel - sen fest, d'ran sich nicht dreh'n und deu - teln_ läßt.
tren - net nim-mer Arm und Reich, im Her - zen hält er Al - le___ gleich.
hat des Vol - kes solch' Kö - nig - tum.

musicalion
klicken für mehr

9

S.
f
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
So ist's! so ist's! solch' Kö - nig - tum bringt Heil und Ruhm! Ruhm!

A.
f
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
So ist's! so ist's! solch' Kö - nig - tum bringt Heil und Ruhm! Ruhm!

T.
f
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
So ist's! so ist's! solch' Kö - nig - tum bringt Heil und Ruhm! Ruhm!

B.
f
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
Das sei's! das sei's! solch' Kö - nig - tum bringt Ehr' und Preis! Preis!
So ist's! so ist's! solch' Kö - nig - tum bringt Heil und Ruhm! Ruhm!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Des rechten Königs Art [SATB]

Komponist: Konrad Kocher

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1),Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Dargestellt wird hier der Wunsch nach einer gerechten Regierungsform; arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: Deutsche Volksweise; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder' [1833], No. 266. Hinweis: hier auch erhältlich das Original für 4-stimmigen Männerchor [TTBB].